



Laß dich erfüllen!

LEBEN IN DER KRAFT DES HEILIGEN GEISTES

Ein kleiner theologischer Exkurs

Gottes Heiliger Geist will in mir und durch mich wirken. Als Glaubende sind wir mit dem Geist Gottes beschenkt. Diesen Geist Christi und diese Kraft Christi haben auch wir empfangen. Wir dürfen uns freuen an der Kraft Gottes in unserem Leben!

Wenn wir in die Bibel schauen, finden wir viele Verheißungen über den Heiligen Geist. In jeder einzelnen dürfen wir leben:

- Der Geist Gottes hat in mir Wohnung genommen (Eph. 2, 22).
- Gottes Geist sagt mir, daß ich Kind meines Vaters bin. (Röm. 8, 16).
- Der Geist Gottes ist das Siegel auf die Ewigkeit (Eph. 1, 13f).
- Er gibt mir Anteil an Gottes Herrlichkeit (1. Petr. 4,14)
- Er erneuert mein Leben (Tit. 3, 5).
- Er erfüllt mein Herz mit Liebe (Röm. 5, 5).
- Der Heilige Geist wirkt Frucht (Gal. 5, 22).
- Er befähigt uns zum Zeugnis (Apg. 1, 8).
- Er überwindet meine Verzagttheit und Resignation (2. Tim. 1, 7).
- Er gibt mir Freude an Gottes Wort (1. Thess. 1, 6).
- Er warnt mich vor eigenen Wegen (Apg. 16, 6).
- Der Heilige Geist gibt mir Durchblick und Einsicht in das Wesen Gottes (Eph. 1, 17).
- Er unterstützt mich im Gebet (Röm. 8, 26).
- Er rüstet mich mit Gaben aus (1. Kor. 12, 1-11).
- Durch ihn kommt Gottes Kraft in meiner Schwachheit zum Zuge (2. Kor. 12, 9).
- Er gibt Geschicklichkeit für die praktische Arbeit (2. Mose 31, 1-5) ...

Dieses Geschenk der Kraft Gottes gilt so umfassend für unser Leben, daß Petrus schreiben kann: *„Alles, was zum Leben und göttlichen Wandel dient, hat uns seine göttliche Kraft geschenkt, durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Kraft“* (2. Petrus 1,3).

Sei erfüllt mit dem Heiligen Geist!

Das ist das Ziel des Heiligen Geistes mit unserem Leben. Nicht, daß wir den Heiligen Geist „haben“, sondern daß er uns erfüllt in allen Lebensbereichen. Frucht und Gaben des Heiligen Geistes sollen in reicher Weise zur Wirkung kommen.

Aber offensichtlich geschieht das nicht automatisch. Paulus schreibt im Epheserbrief: *„Berauscht euch nicht mit Wein, worin Ausschweifung ist, sondern werdet voller Geist, indem ihr zueinander in Psalmen und Lobliedern und geistlichen Liedern redet und dem Herrn mit eurem Herzen singt und spielt!“* (Eph. 5,18+19).

Der positive Befehl in Vers 18 (wörtl. „*Laßt euch erfüllen mit Geist*“) ist nicht nur ein „Ideal“ oder eine Empfehlung. Es ist eine klare Weisung (das griechische Verb steht in der Befehlsform). In dem Augenblick, in dem Gott etwas fordert, schafft er auch die Voraussetzung, es zu erfüllen. Das heißt, Gott erwartet von uns, daß wir uns vom Heiligen Geist erfüllen lassen. Von uns wird also nicht erwartet, daß wir uns etwa durch außerordentliche Anstrengungen selbst mit dem Heiligen Geist erfüllen sollen. Es kommt nicht auf unsere Leistung oder Fähigkeit an, sondern auf unsere Verfügbarkeit.

„*Laßt euch erfüllen*“ ist ein einziges Wort im griechischen Grundtext und bestimmt alles, was danach folgt. Das ist der Nagel, an dem alles andere hängt.

Wie kann ich mit dem Heiligen Geist erfüllt werden?

Die erste entscheidende Frage ist: Gibt es Dinge in meinem Leben, die zwischen Gott und mir stehen? Im Epheserbrief (Kap. 4,30) lesen wir, daß man den Heiligen Geist betrüben kann. Alles, was unsere Beziehung zu Gott betrübt, muß (darf!) ihm genannt und als Sünde zugegeben werden. Ehrlichkeit über sich selbst ist der erste Schritt.

Was muß ich tun, um mit dem Heiligen Geist erfüllt zu werden?

Der Heilige Geist möchte jeden im Volk Gottes erfüllen. Wenn aber das Erfülltwerden mit dem Heiligen Geist nicht durch unsere Anstrengung bewirkt werden kann, dann bleibt es ein freies Geschenk Gottes. Dies können wir allein mit offenen und ausgestreckten Händen dankbar entgegennehmen, also empfangen. Wir brauchen Gott nur darum zu bitten. Er wird zu seiner Zeit handeln.

Wie der Heilige Geist sich in unserem Leben auswirkt, ist seine Sache.

Bei dem einen äußert er sich wie ein Feuerwerk im freimütigen Bekenntnis vor der Welt. Beim anderen kommt er in einer neuen Freude und Fähigkeit zum Dienst hinter den Kulissen zum Ausdruck. Der Heilige Geist wird in der Regel sein Erneuerungswerk in uns entsprechend der Grundstruktur unserer Person vornehmen. Er kennt sie genau, denn er war ja schon bei der originalen Erschaffung eines jeden von uns ursprünglich mitbeteiligt (Ps. 139, 13-16). Gott macht immer Maßarbeit! Wir müssen keine Angst haben vor einer Verbiegung oder Entfremdung durch den Heiligen Geist. Er führt uns zu unserem wahren Sein. Es ist genug, ihm zu vertrauen und zur Verfügung zu stehen.

Erfüllt zu sein mit dem Geist bedeutet nicht, daß unser Glaubensleben ohne Anstrengung, Mühe und Arbeit ist.

Im Kolosserbrief (Kap. 1, 29) schreibt Paulus: „Dafür mühe ich mich auch ab und ringe in der Kraft dessen, der in mir kräftig wirkt.“ Entscheidend ist, daß ich im Glauben diese Kraft in Anspruch nehme. Im Glauben, d. h. gegen alle persönliche Empfindungen und Einbildungen, im Vertrauen auf die Kraft Gottes, die für alle Lebensbereiche zur Verfügung steht. Wir sind immer wieder geneigt, uns auf unsere eigene Kraft zu verlassen oder auf unsere Schwachheit zu sehen.

Aber auch uns gilt das Wort, das Gott an Paulus richtet (2. Kor. 12, 9): „Laß Dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“

*Johannes Schaaf
ist Mitarbeiter in der Lebens-
und Dienstgemeinschaft „Brunnen e. V.“ in
Niederaltersdorf b. Crimmitschau.*